



**Die Flurbereinigung als
zentrales Element der
ländlichen Entwicklung
- Herausforderungen und
Perspektiven -**

Prof. Axel Lorig | Technik Hochschule Mainz



Inhalt:

- **Herausforderungen für ländliche Räume**
- **Flurbereinigung als zentrales Element aktueller Handlungsansätze**
- **Weiterentwicklungen der Flurbereinigung in Rheinland-Pfalz**
- **Perspektiven und Anpassungen**
- **Bilanz und Ausblick**

Herausforderungen für ländliche Räume

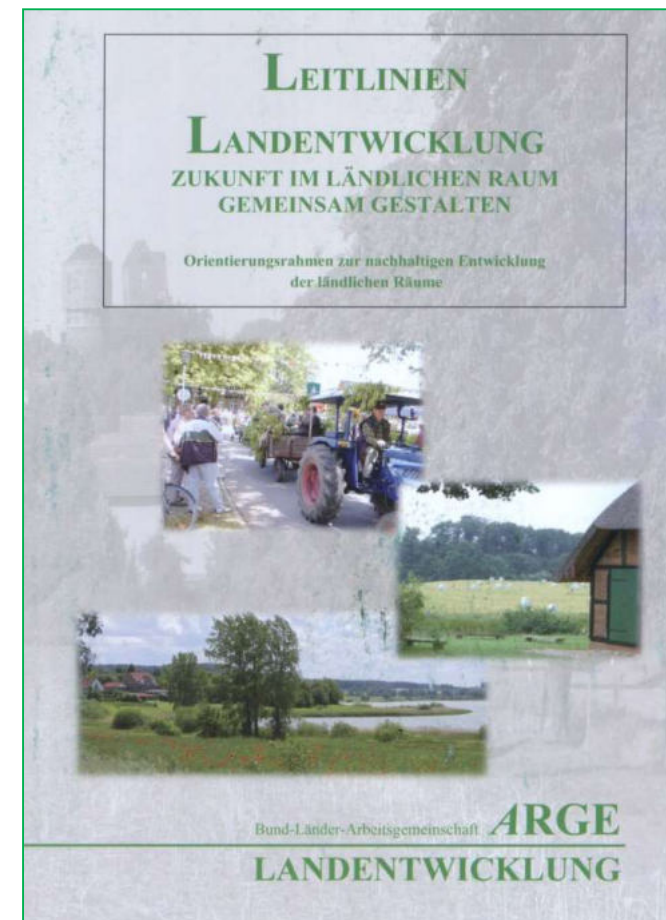
- **Demografischer Wandel: Abnehmende Bevölkerungsdichte**, wodurch zeitgemäße Infrastrukturen erschwert und verteuert werden.
- **Digitalisierung:** Geringere Verfügbarkeit moderner Medien, z.B. Breitbandkabel.
- **ÖPNV/Mobilität :** Ungünstigere Rahmenbedingungen für eine **Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.**
- **Bildung und Gesundheit:** Erschwerte ortsnahe schulische und medizinische Infrastruktur.
- **Versorgung:** Erschwerte Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarf.
- **Arbeit und Wirtschaft:** Weniger Arbeitsplätze. Hoher Pendleranteil.
- **Landwirtschaft:** Aufgrund Realteilung immer noch stark zersplitterter und klein parzellierter Grundbesitz.
- **Bildung:** Räumliche Distanz zu Forschungseinrichtungen und Hochschulen.



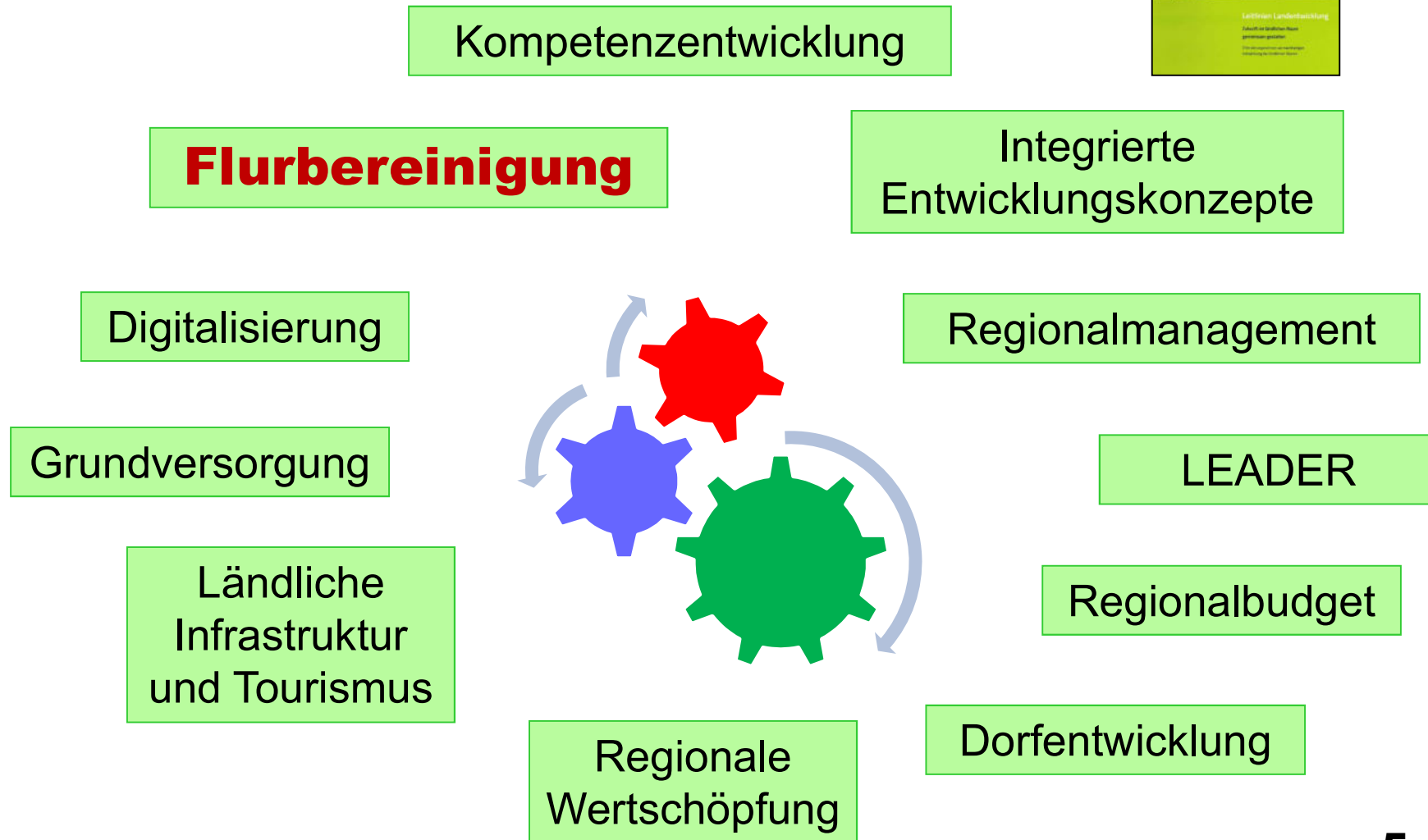
Handlungsansätze für die Entwicklung ländlicher Räume

– Stand 2010 –

- Agrarstrukturverbesserung und nachhaltige Bodennutzung
- Umsetzung der Energiewende
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Unterstützung der Biodiversitätsstrategie
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- Unterstützung von Hochwasservorsorge (und Klimaschutz)
- Erhalt und Aufwertung der Kulturlandschaften
- Unterstützung der regionalen und kommunalen Entwicklung
- Initiierung und Unterstützung von Inwertsetzungsprozessen



Flurbereinigung als zentrales Element der aktuellen Handlungsansätze – Stand 2022





Muss sich Flurbereinigung weiter entwickeln?

Wie würden das Firmen sehen?

Unternehmen haben sich oft
über die Jahrzehnte immer
wieder **angepasst** und **neue**
Nischen gefunden
(Marktforscher Venohr)

Wie sollte sich Flurbereinigung weiter entwickeln?



Sensibel sein für
alle Entwicklungen
im ländlichen
Raum

Neuausrichtung des
Flurbereinigungs-
Kerngeschäfts –
wieder und wieder

Experimente
wagen abseits
des
Kerngeschäfts

Den
Mitarbeitern
Freiräume
geben



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Skizzen ausgewählter Weiterentwicklungen der Flurbereinigung in Rheinland-Pfalz als Perspektiven für die Zukunft der Flurbereinigung in Deutschland

Initiierung und Verzahnung regionaler Entwicklungsansätze

Regionale Entwicklungsansätze und **interkommunale Prozesse** müssen stärker initiiert und miteinander verzahnt werden, um deren Synergien besser zu nutzen.





These:

Das **Ländliche Wegenetz** in Deutschland ist –
soweit es die Verbindungs- und Kernstrukturen
angeht – „**abgängig**“





Neue Nische:

Zukunftsgerechte Infrastrukturen

Vitale ländliche Räume benötigen Infrastruktureinrichtungen, die den Anforderungen einer auf Zukunft ausgerichteten Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitswelt entsprechen.

Mit Hilfe der Flurbereinigung kann dem Anspruch nachhaltig Rechnung getragen werden.

Wege müssen wieder breiter werden als Traktorachsen





Entwurf Landesweiter Verbindungswegenetze

Sonderheft 03, 2010



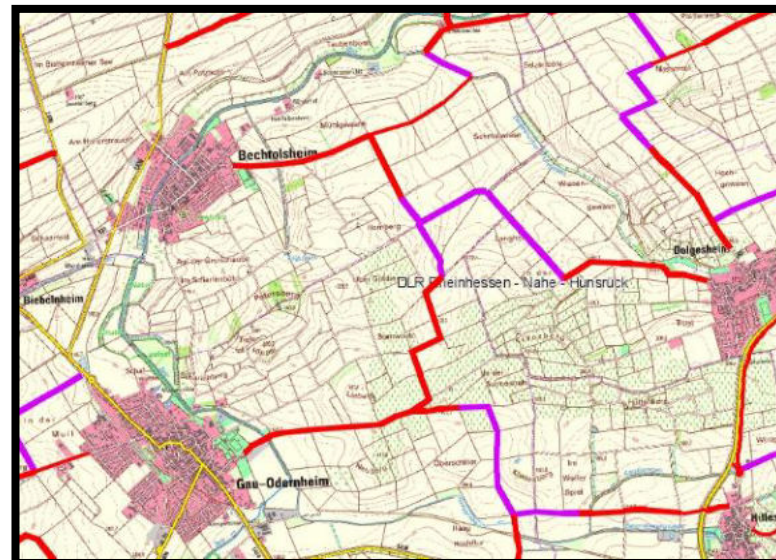
In Zusammenarbeit mit der Bundesländer-Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltige Landentwicklung“ (ArgeLandentwicklung) und der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Wege in die Zukunft ?!

Neue Anforderungen an ländliche Infrastrukturen

Materialien zur Vorbereitung der 32. Bundestagung der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG) vom 31.08. bis 02.09.2011 in Mainz

Schriftenreihe
Deutsche Landeskulturgesellschaft
DLKG





Neue Nische: Verbindungswege schaffen

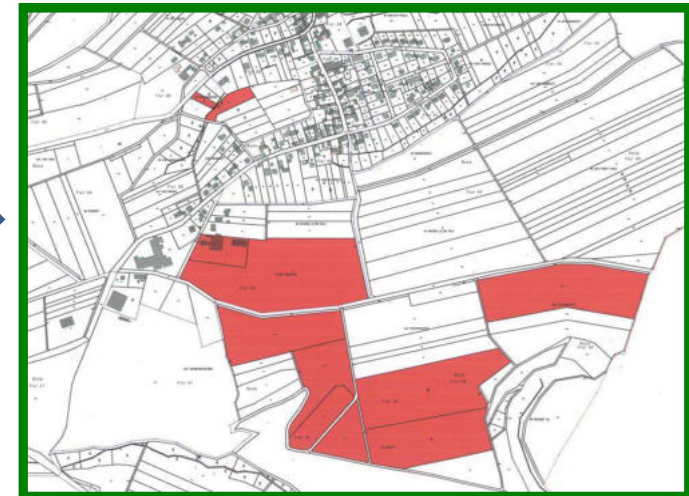
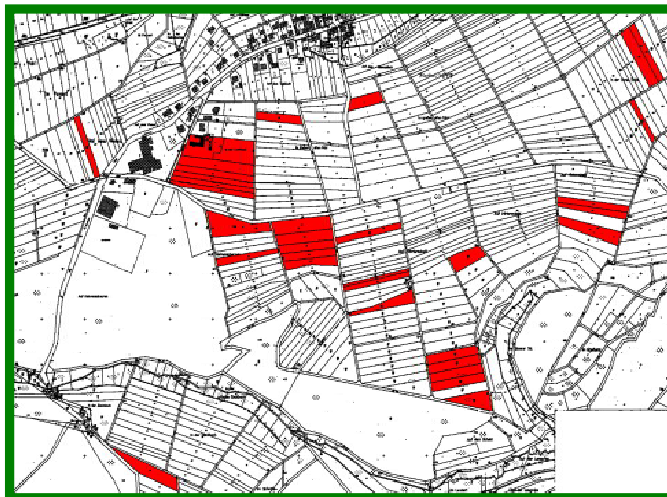
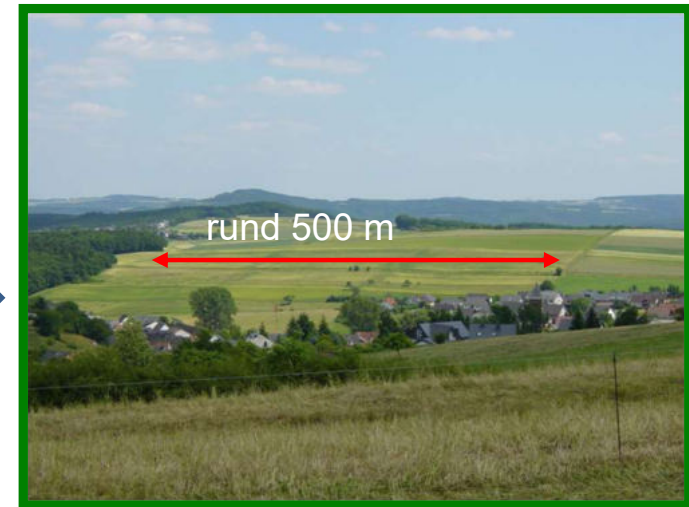
„Die wichtigsten Verbindungswege sind auszubauen
und multifunktional nutzbar zu machen“



Bilder und Text nach Mitschang 2024



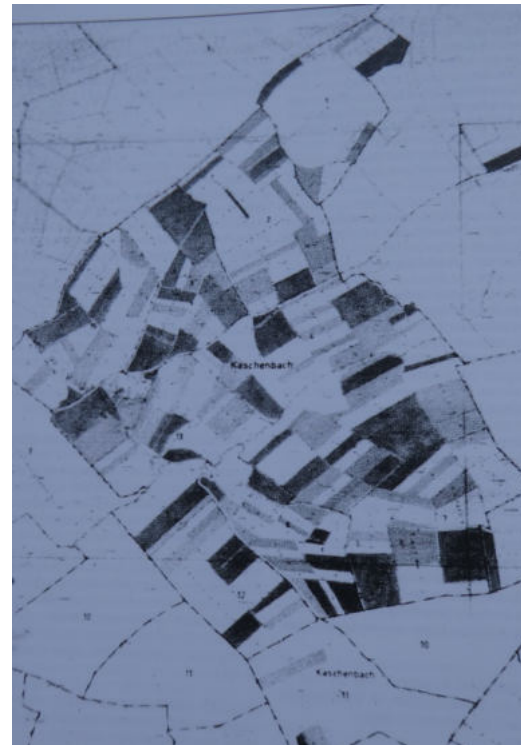
Neustrukturierung und Zusammenlegung



„Schnellwirkende Bodenordnung“

4. Verfahrensdaten	
Agrarstrukturelle Vorplanung	Sept. 1994
Aufklärungsversammlung	31.10.1995
Zusammenlegungsbeschluss	25.01.1996
Vorstandswahl	05.03.1996
Wertermittlung	April 1996
Aufstellung u. Abstimmung A+F-Plan	Sept. 1996 - Juli 1998
Planwunschtermin	Juni/Juli 1997
Prüfung u. Genehmigung A+F-Plan	Juli 1998
Rohplanprüfung	Juli 1998
Bekanntgabe Zusammenlegungsplan	11.11.1998
Besitzübergang	15.11.1998

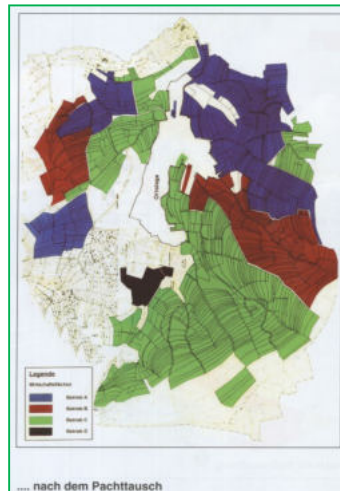
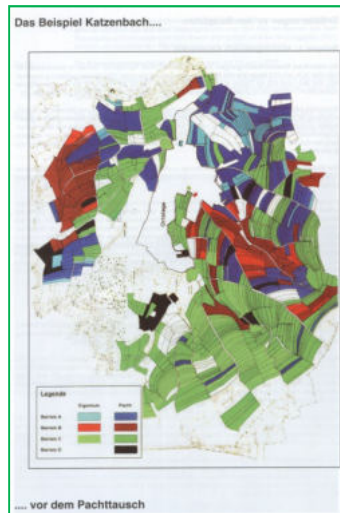
ca. 2,5 Jahre



Pionierverfahren Kaschenbach

- in 2 ½ Jahren zum Ziel -

Freiwilliger Nutzungstausch



RheinlandPfalz



NACHRICHTEN
aus der Landeskulturverwaltung
und
SEMINAR

SONDERHEFT

Nutzungstausch -
eine neue Initiative zur Schaffung
wettbewerbsfähiger Schlaggrößen
auf Pachtbasis



19. Jahrgang

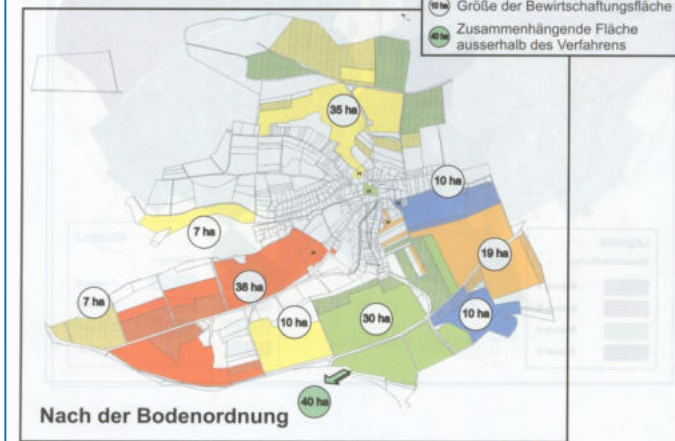
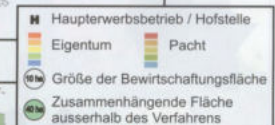
2000

13. Sonderheft

Vereinfachte Flurbereinigung Krottelbach



Vor der Bodenordnung





Agrarstruktur: überbetriebliche Lösungen

Die im globalen Wettbewerb stehenden landwirtschaftlichen und weinbaulichen Betriebe benötigen moderne und nachhaltige überbetriebliche Strukturen.



Das ist bei ungebremstem
Strukturwandel immer
wieder ein neues Ziel

Neue Nische: Digitale Agrarstruktur

„Der Landwirt wirtschaftet 2030 digital, nachhaltig und krisenfest“

- Auf- und Ausbau einer zentralen Informations-, Kommunikations-, und Datenaustauschplattform:

Digitales Agrarportal Rheinland-Pfalz

- Weiterentwicklung einer digitalen Datendrehscheibe:

GeoBox

- Ausbau des Digitalen Wissenstransfers:

GB-Messenger

- Digitalisierung und Vernetzung von Antrags-, Melde-, und Dokumentationsprozessen

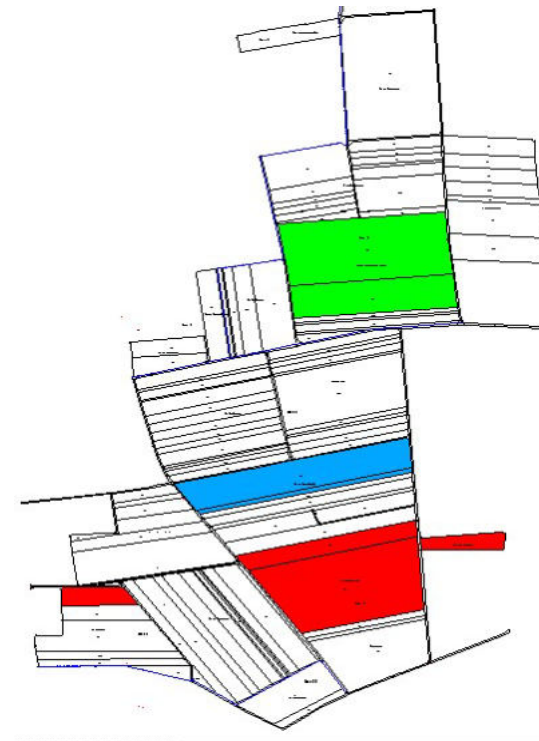
Nach Thomas Mitschang, 2022

Digitale Agrarstruktur

Herstellung zukunftsfähig bewirtschaftbarer
landwirtschaftlicher Flächen durch Maßnahmen
zur Agrarstrukturverbesserung



Quelle: DLR WWOE



Nach Thomas Mitschang, 2022

Neue Nische: Ausbau erneuerbarer Energien unterstützen

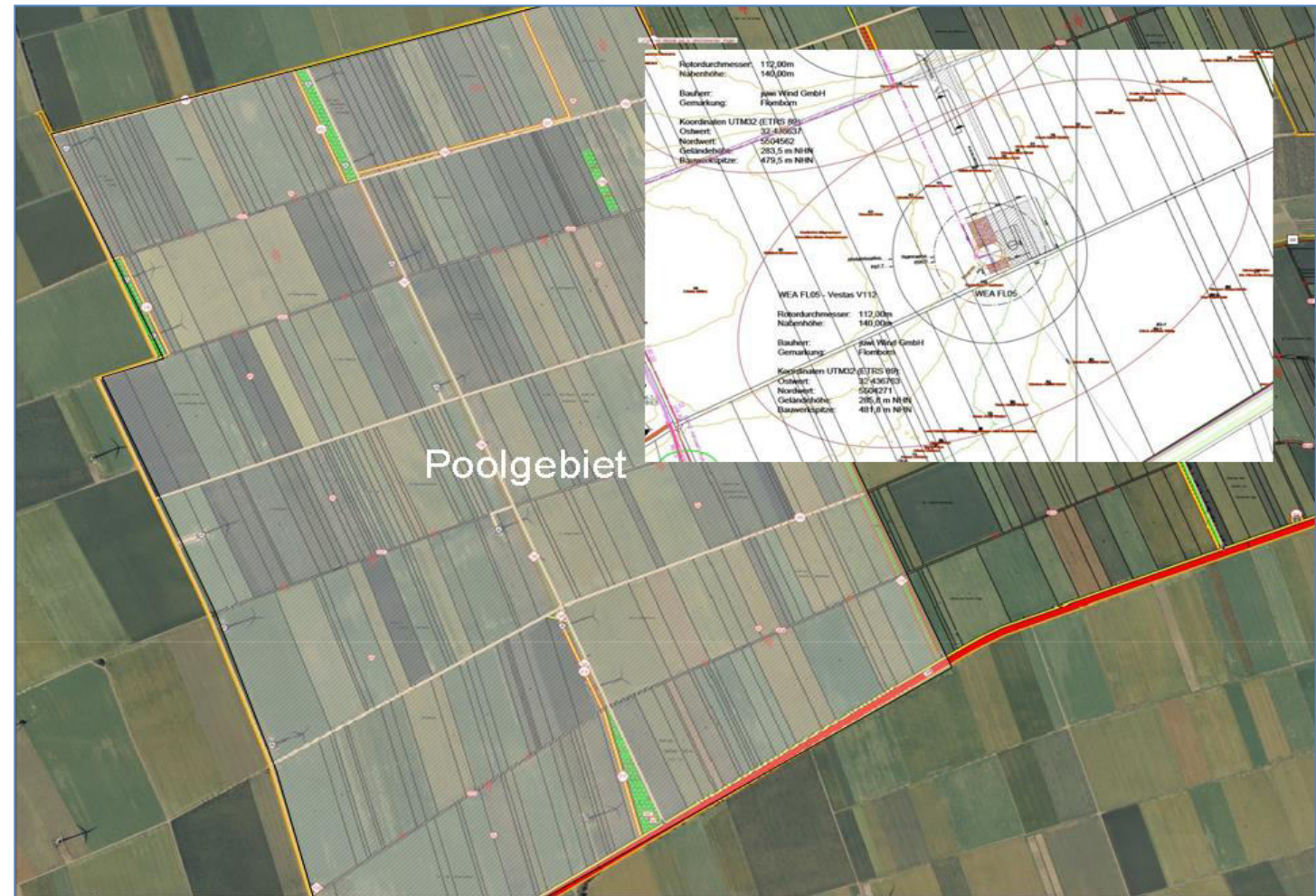


Der weitere Ausbau nachwachsender Rohstoffe sowie die Nutzung regenerativer Energien erfordern innovative Landnutzungskonzepte und Begleitung durch Flurbereinigung.





Beispiel: Windkraftausbau unterstützen

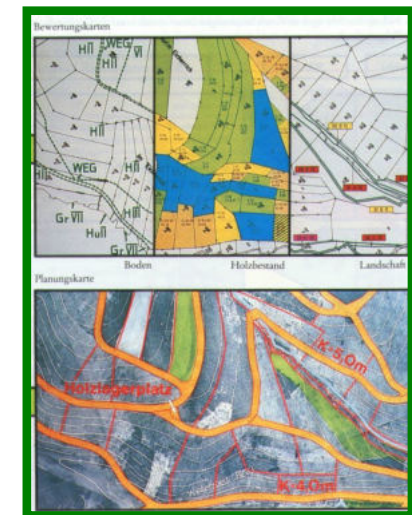


Umsetzung des Poolkonzepts Flomborn

Neue Nische

Waldflurbereinigung „schneller“

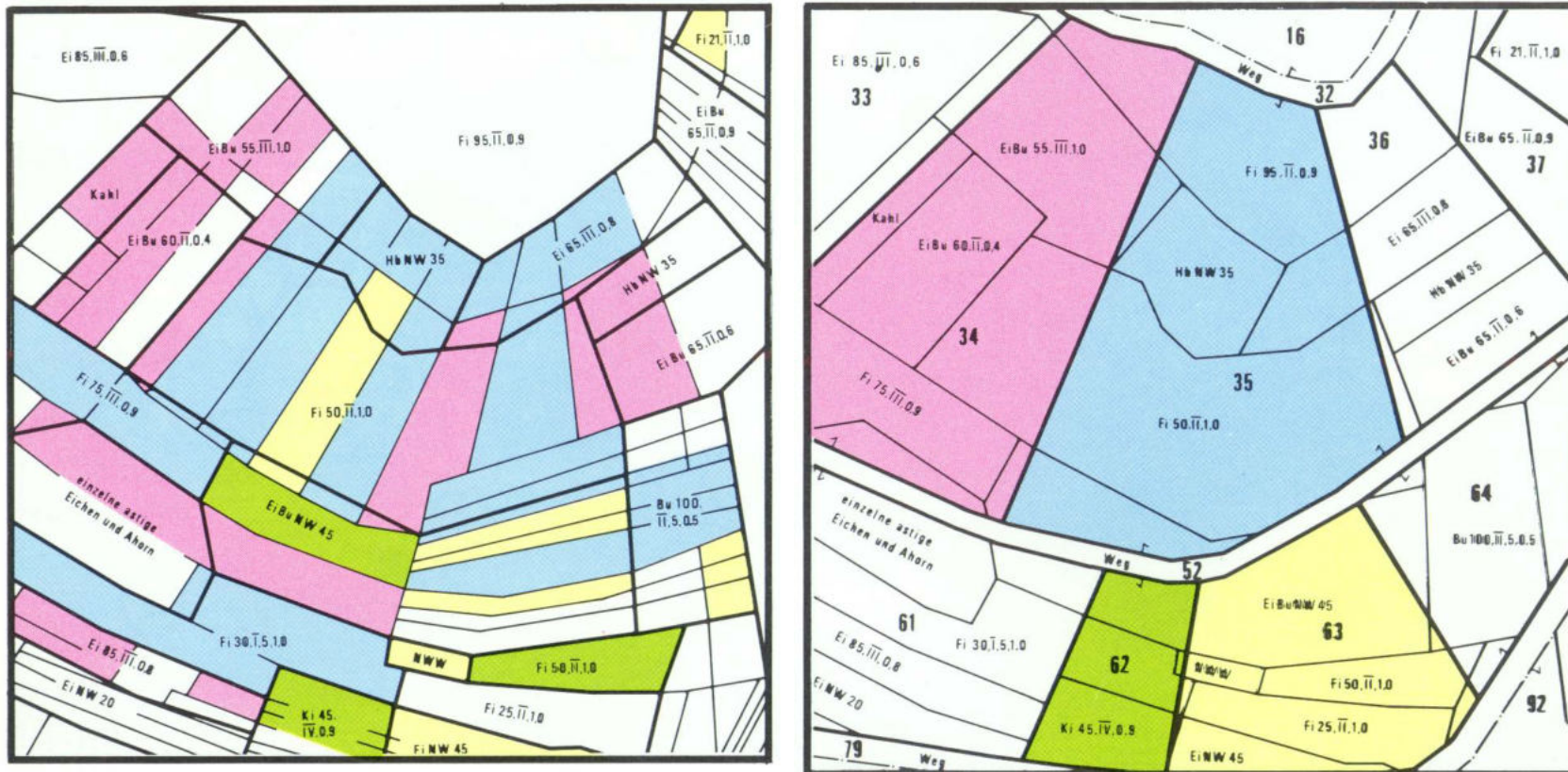
Erst Baurecht und Wegebau – **später** Ordnen und Einteilen



**Schnellere Lösungen
für Waldbesitzer**

Neue Nische: Waldflurbereinigung

Beispiel: Zusammenlegung der Waldgrundstücke

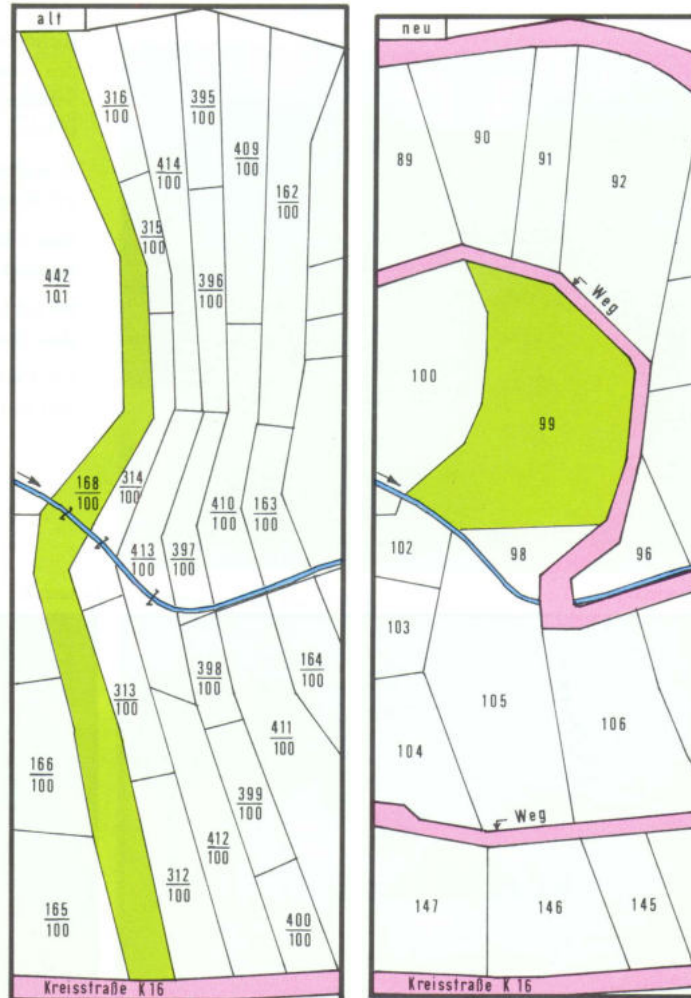


Verfahren Adenau- Herschbroich- Leimbach

Neue Nische: Waldflurbereinigung



Beispiel: Verbesserung der Grundstücksformen



vorher

nachher

Verfahren

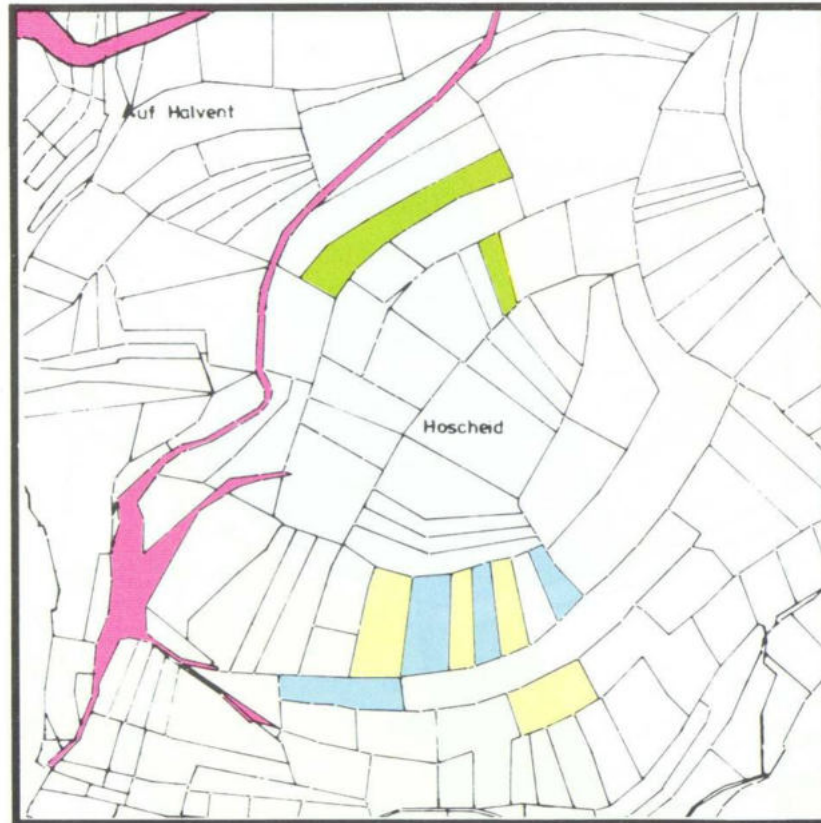
Adenau- Herschbroich- Leimbach



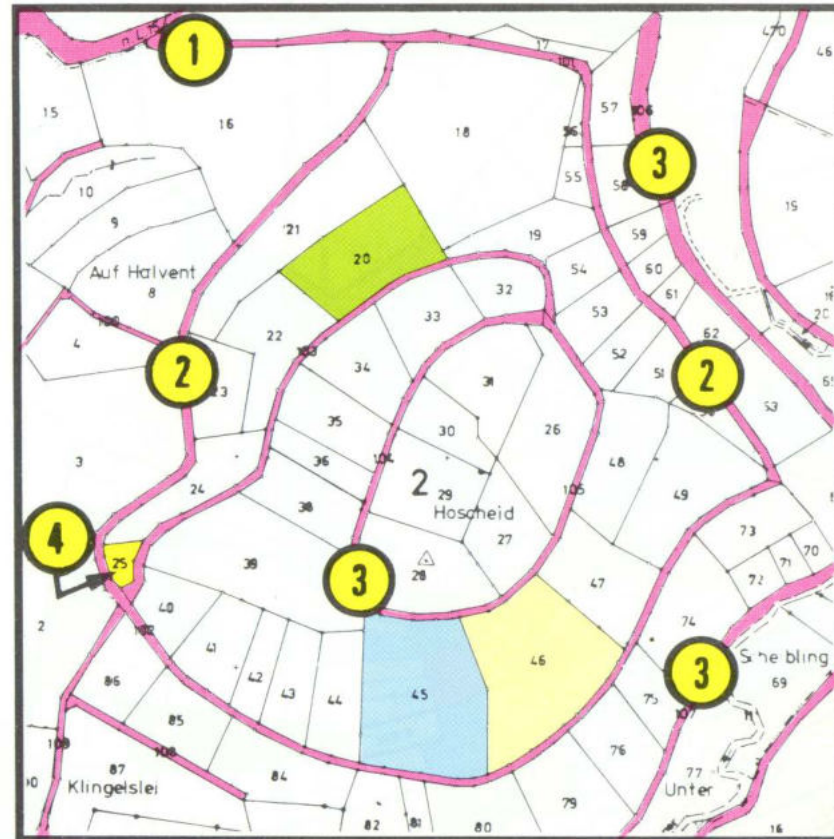
Neue Nische: Waldflurbereinigung



Beispiel: Waldwegenetze schaffen



vorher



nachher

Verfahren Irrhausen

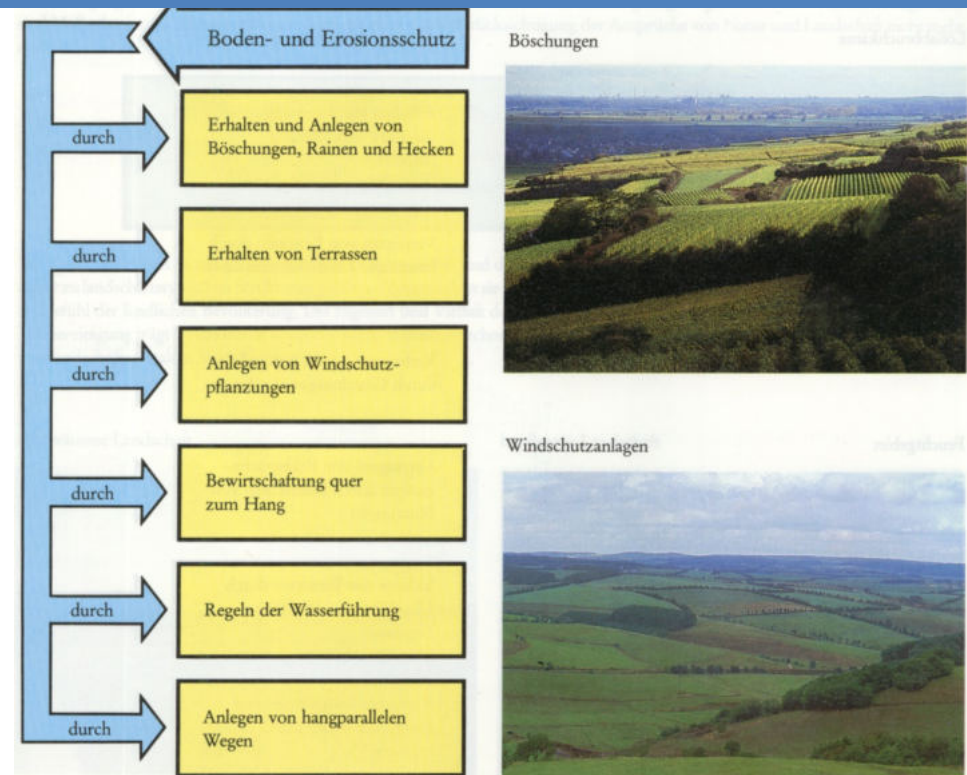
Bodenschutz unterstützen

Die Ressource Boden stellt eine Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen dar.

Flurbereinigung hat eine nachhaltige Nutzung zu unterstützen.



Beiträge zum Boden- und Erosionsschutz

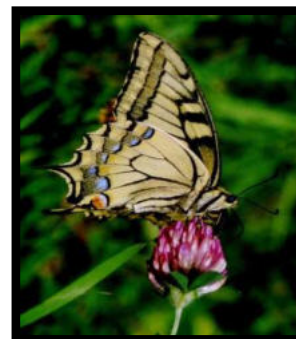




Biodiversität und Schutz natürlicher Ressourcen

Flurbereinigung hat beizutragen, die genetische Vielfalt, die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume zu stabilisieren.

Sie setzt dabei vor allem ihre Kompetenz zur Lösung von Landnutzungskonflikten ein.





Entwicklung der Kulturlandschaften



**Flächendeckende
Landnutzung ist
durch Landentwicklung
zu unterstützen**



**Dadurch soll die
Kulturlandschaft
mit ihrer identitäts-
stiftenden Wirkung
erhalten und weiter-
entwickelt werden.**



Einrichtung von Ökopools



Entfichtung Breitwiesbach



Grünlandeinsaat



Ländlicher Tourismus

Herausragende touristische Projekte wie z.B. das Verfahren „Kaub“ suchen bundesweit ihresgleichen

Prägender Weinbergshang im UNESCO-Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal





Ländlicher Tourismus



Tourismus hat große wirtschaftliche Bedeutung für die ländlichen Räume.

Viele Landwirte haben mit Tourismus Erwerbsalternativen gefunden.

Die infrastrukturellen Einrichtungen des Tourismus sind durch Flurbereinigung zu unterstützen.



Wassermanagement

Bei der Realisierung der Konzepte für

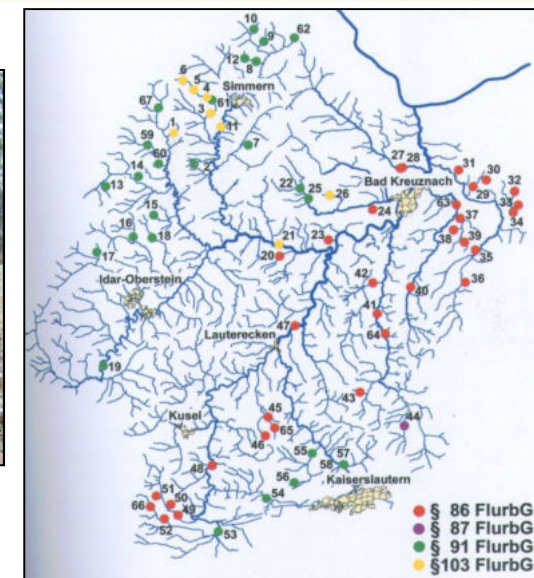
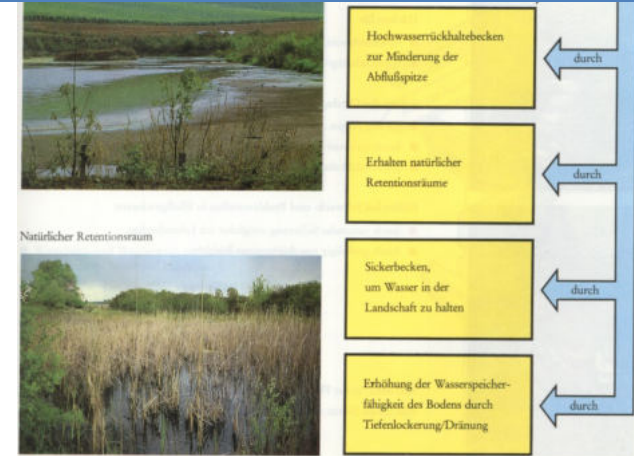
■ Wassermanagement

■ und WRRL

sollen die Instrumente der Landentwicklung wirkungsvoll eingesetzt werden.



Beiträge zur Wasserrückhaltung



Wassermanagement



„Hohe Garbe“

- **Elb-Mäander**
- **rd. 200 ha gefährdeter alter Auwald**

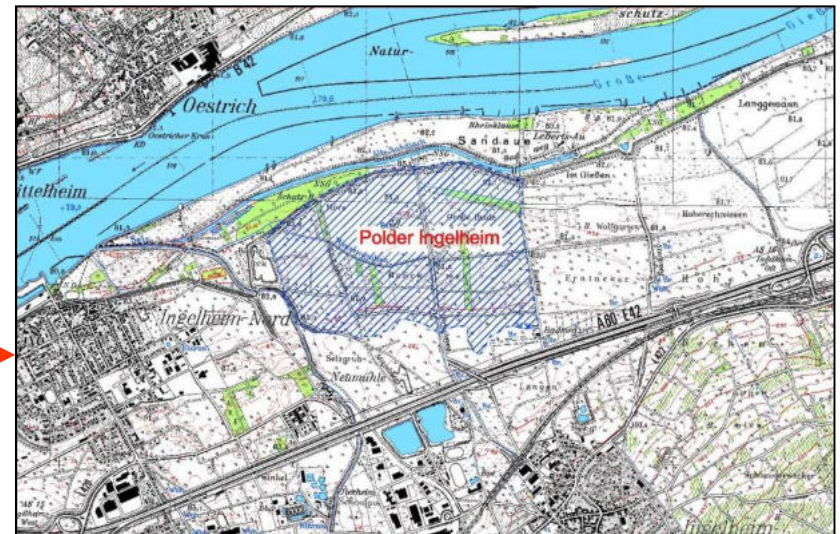
Entnommen aus: Wöckener, Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren zur Unterstützung lebendiger Auen an der Elbe - Flurbereinigungsverfahren zur Auflösung von Landnutzungskonflikten

Neue Nische

Bewältigung der Folgen des Klimawandels



Ländliche Räume sind von den Klima-
veränderungen aktiv und passiv
betroffen.



Die Instrumente der Landent-
wicklung müssen in Zukunft
verstärkt zur Verbesserung
des Klimaschutzes und zur
Bewältigung der Folgen des
Klimawandels beitragen.

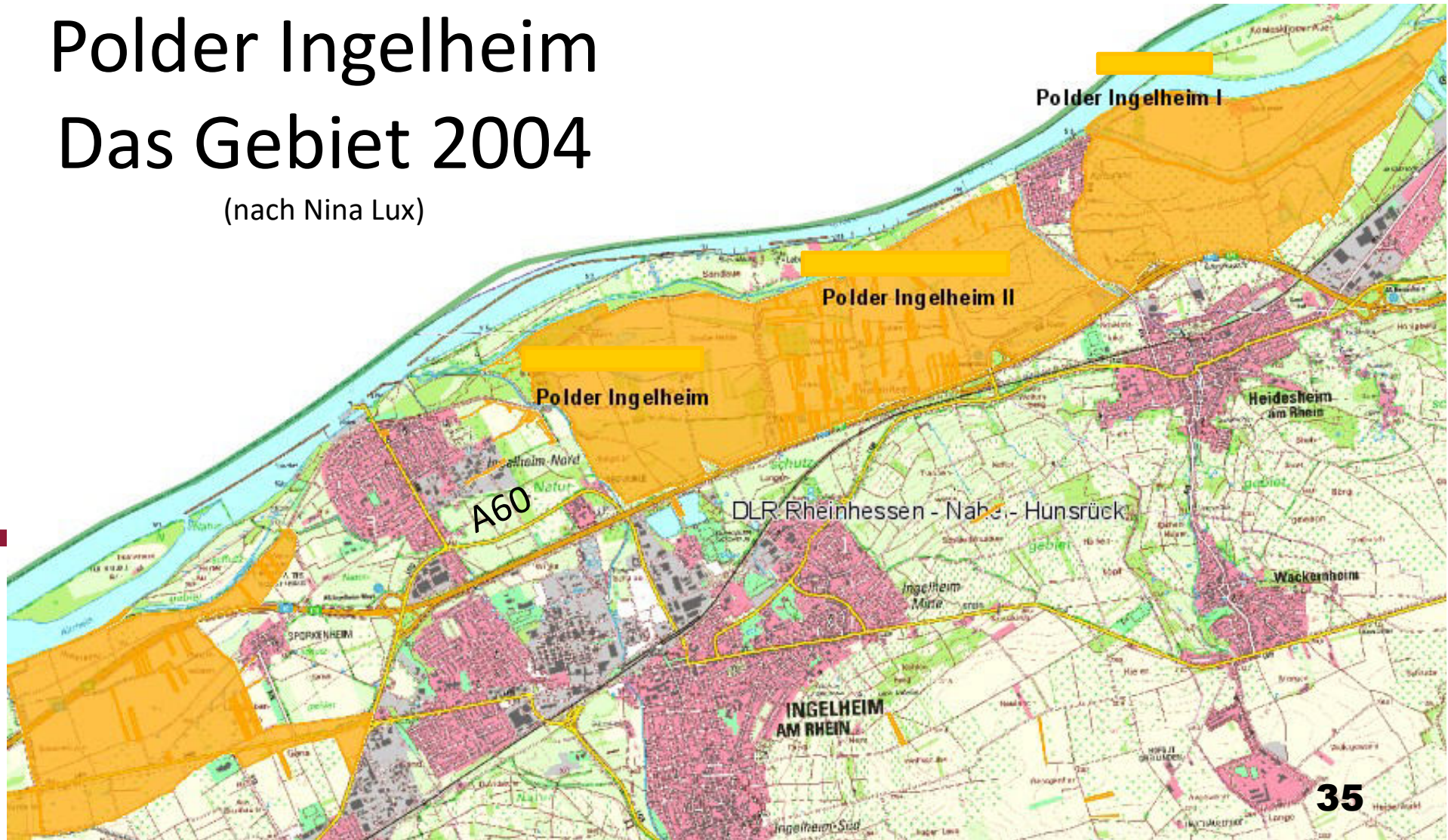


Neue Nische

Hochwassermanagement an Flüssen

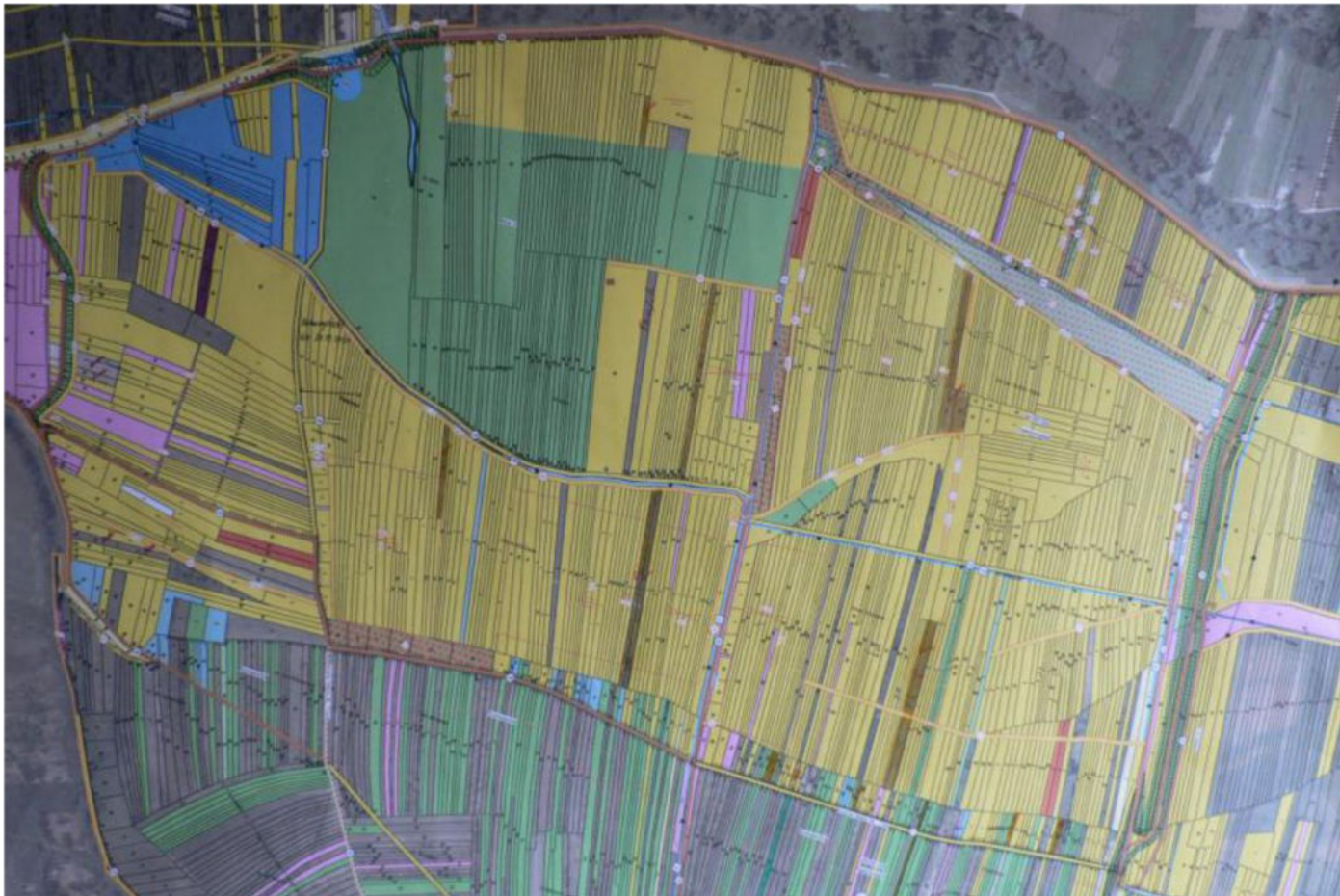
Polder Ingelheim Das Gebiet 2004

(nach Nina Lux)





Beispiel Polder Ingelheim



Übersicht der angekauften Flurstücke über § 52 FlurbG



Beispiel Polder Ingelheim

- **Einige Kennwerte der Flurbereinigung:**
 - **Über 500 Landverzichtserklärungen nach § 52 FlurbG wurden entgegengenommen.**
 - **Ca. 130 ha Fläche wurden für Polder und Kompensationsmaßnahmen mobilisiert.**
 - **Der Flutungsraum sowie die Bauaufstandsflächen wurden in Landeseigentum gebracht.**
 - **Es sind über 7.800 Flurstücke mit etwa 2.500 Eigentümern beteiligt.**

Neue Nische

Hochwassermanagement an Flüssen

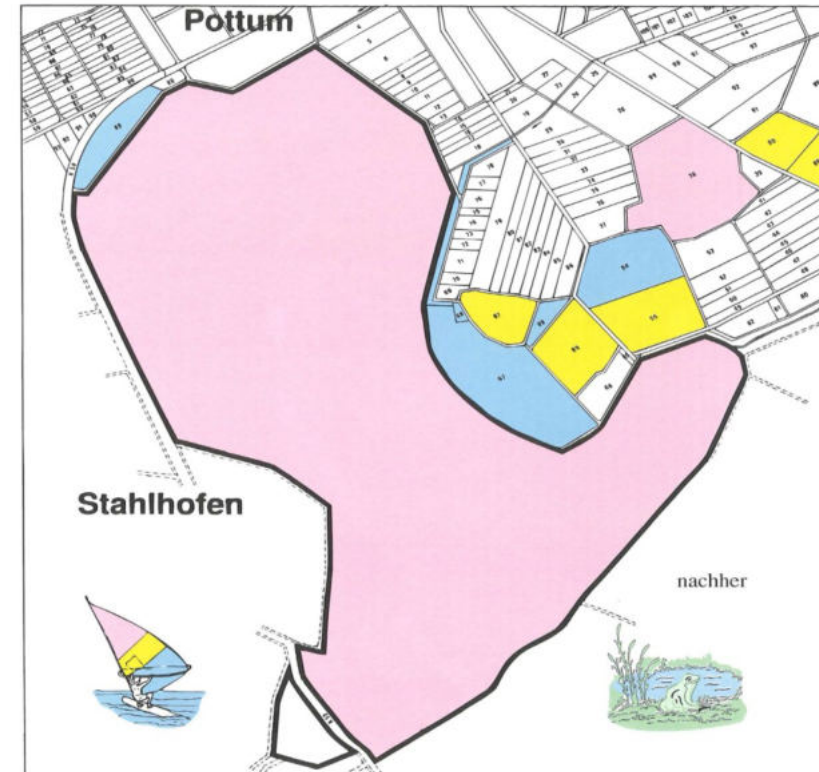
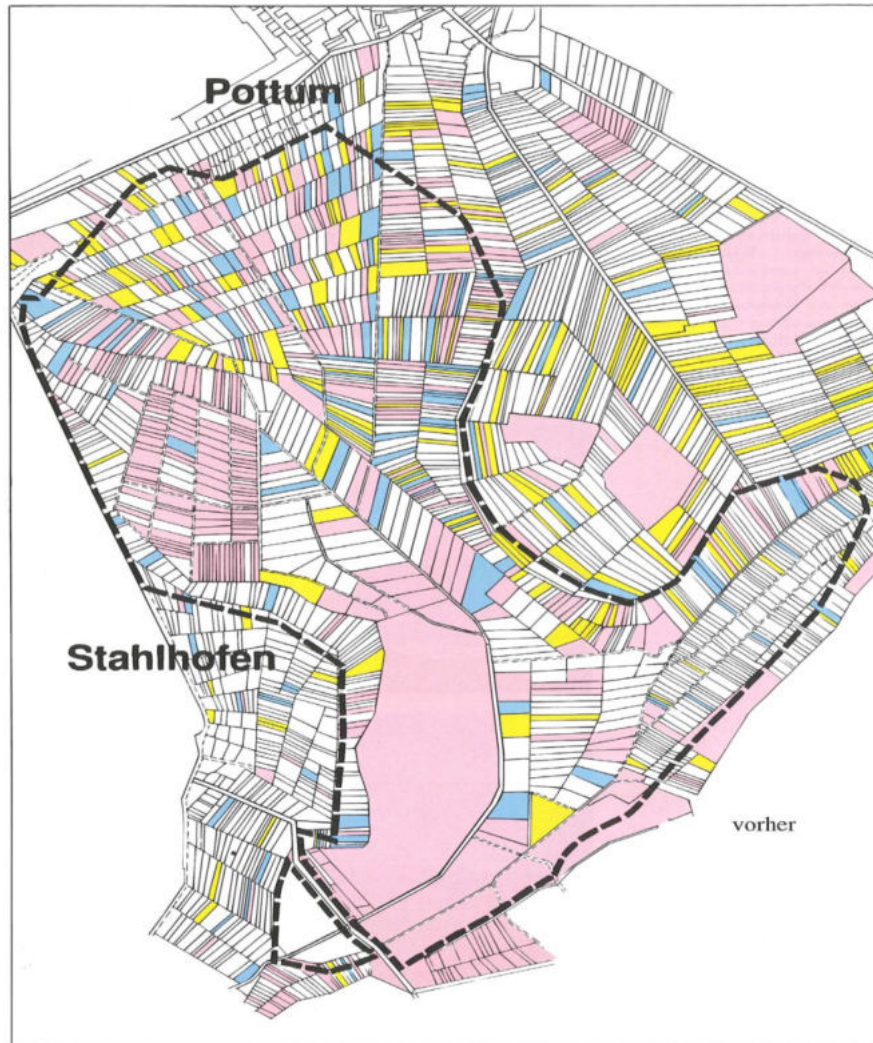


Das Beispiel Wiesensee: Flurbereinigung für eine Talsperre



Bodenordnung als Beitrag für...

...Freizeit und Erholung



Leistungen der Bodenordnung

Im Bereich des Wiesensees lagen vor der Bodenordnung etwa 1300 Flurstücke. Sie gehörten vielen verschiedenen Eigentümern. Im Zuge der Bodenordnung wurden die zahlreichen Besitzstände durch Tausch und Aufkauf im späteren Seengelände zusammengefaßt und in das Eigentum der 3 Anliegergemeinden überführt.

Die beachtliche Zusammenfassung, die zweckentsprechende Zuweisung der Flächen für den geplanten See und für die sonstigen Freizeitanlagen zeigen die Leistungsfähigkeit von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Auf den verbliebenen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Umkreis des Wiesensees entstanden durch Bodenordnung größere und zusammenhängende Grundstücke, die die landwirtschaftliche Arbeit erleichtern.

Der neue See bietet Lebensraum für wasserliebende Tiere und Pflanzen. Zur Biotopentwicklung tragen auch vernetzt angelegte Baum- und Strauchenelemente in den Landwirtschaftsflächen bei.



Das Beispiel Wiesensee: Flurbereinigung für eine Talsperre

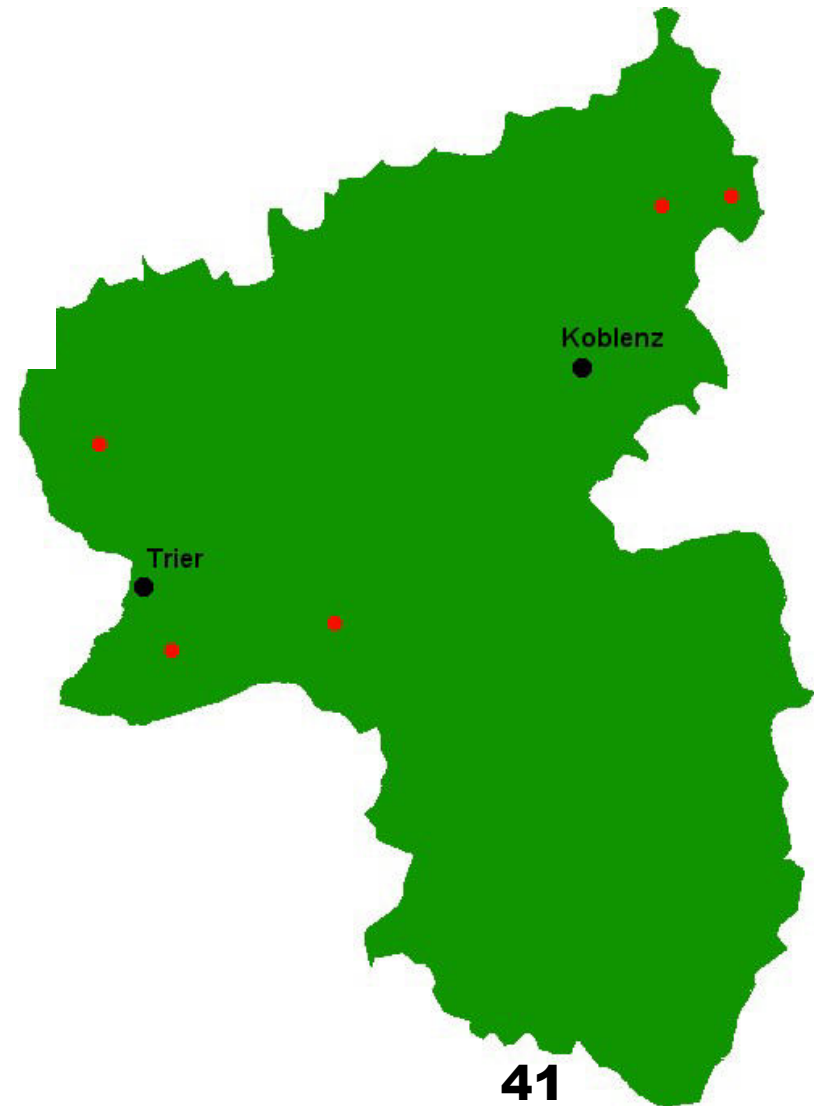




Neue Nische

Talsperren für
Hochwassermanagement an
Flüssen und als
Wasserbevorratung für die
Landwirtschaft

Talsperren in
Rheinland-Pfalz
(nur 5 von 371 in
Deutschland)





Neue Nische

Die Steinbachtalsperre – einzige Talsperre in
Rheinland-Pfalz für die die **Sicherung des Wassers**
für die **Landwirtschaft**



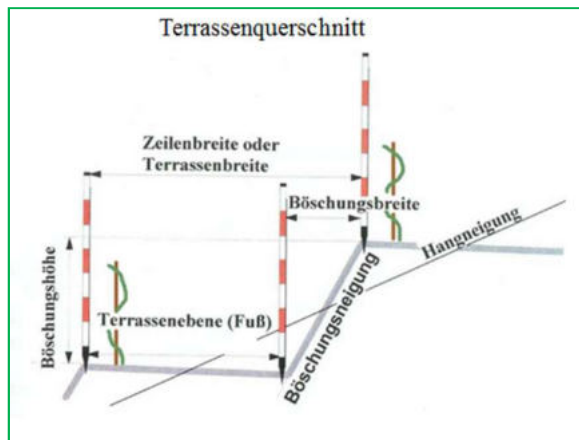
Neue Nischen Querterrassierung im Weinbau



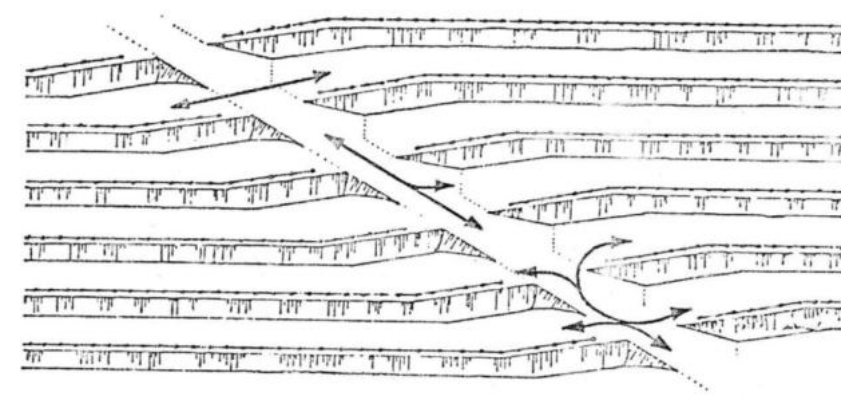
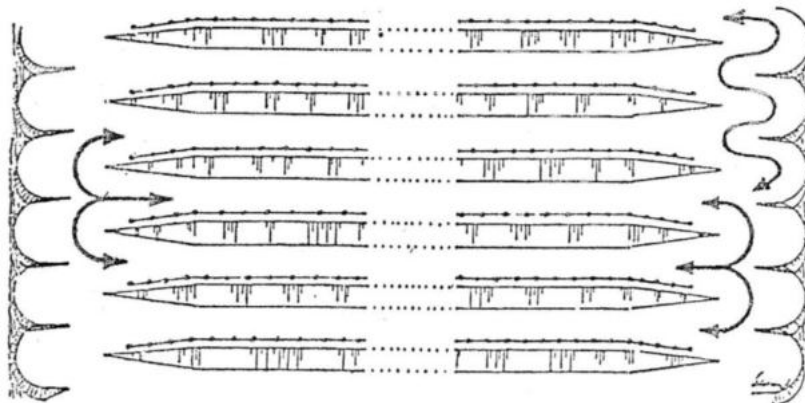
**Die Idee 1980:
Rebberg Üsslingen in der Schweiz
und Baupläne von Dr. Foltyn (1972)**



Neue Nische: Querterrassierung im Weinbau



**Baupläne von
Dr. Foltyn (1972)
und Menzi Muck
Schreitbagger**



Querterrassierung im Weinbau



Ergebnisse: z.B. Cochem, Pommern, Güls, Moselweis, Zell, Winningen, St. Martin, Oberwesel





Neue Nische: Monorackeinschienenzahnradbahnen im Weinbau



Die Idee 1980:

Testfahrten mit 22 Monorack-Einschienenzahnradbahnen mit dem Werksfahrer der Firma Habberger in Thun (Schweiz) und Entwurf des Planungs- u. Finanzierungsmodells „**Senkrechte Wege**“





Monorackeinschienezahnradbahnen im Weinbau



Bau von fast 300
Bahnsystemen -
entscheidende Basis für
die Erhaltung der
Kulturlandschaften mit
steilsten Hängen für **47**
Weinbau und Tourismus



Beispiel **Sportplatz ALBIG** (Rheinhessen), ausgewiesen in einem Flurbereinigungsverfahren

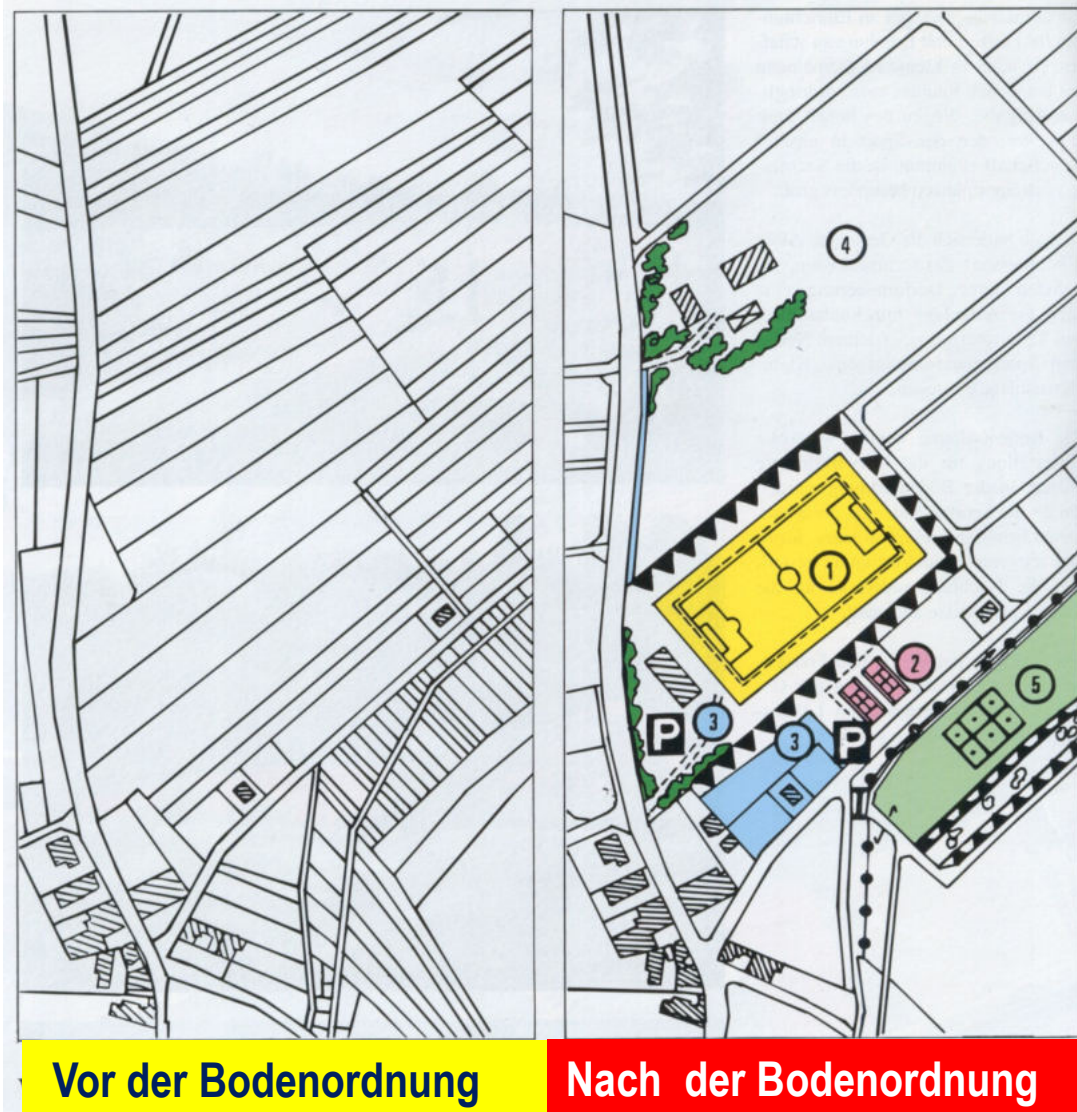


Neuer
Sportplatz
in ALBIG



ausgewiesen
in einer
Dorfflur-
bereinigung





Neuer Sportplatz in ALBIG

Vor der Bodenordnung

- Kleinparzellierte landwirtschaftliche Grundstücke
- Von der Lage her für einen Sportpark ideal

Nach der Bodenordnung

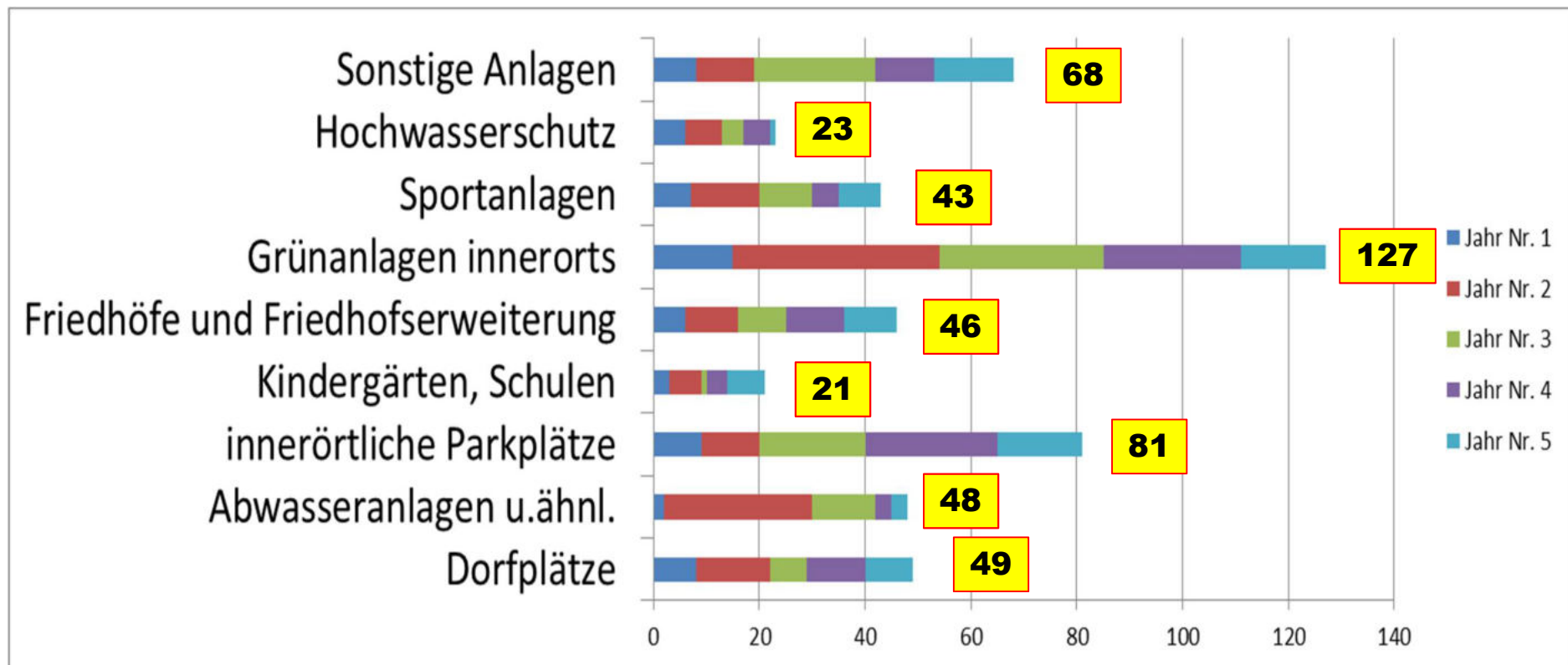
- Nr. 1: Sportplatz
- Nr. 2: Tennisplätze
- Nr. 3: Parkplätze und Sportheim
- Nr. 4: Aussiedlung
- Nr. 5: Freigelände und Kleingärten

Unterstützung kommunaler Infrastrukturentwicklung



Ergebnis einer stichprobearartigen Erhebung der Infrastrukturunterstützung durch **Flurbereinigung**:

(5 Jahre Auswertung der Besitzübergänge mit **137
Flurbereinigungsverfahren bei 43.805 ha Besitzübergang**)



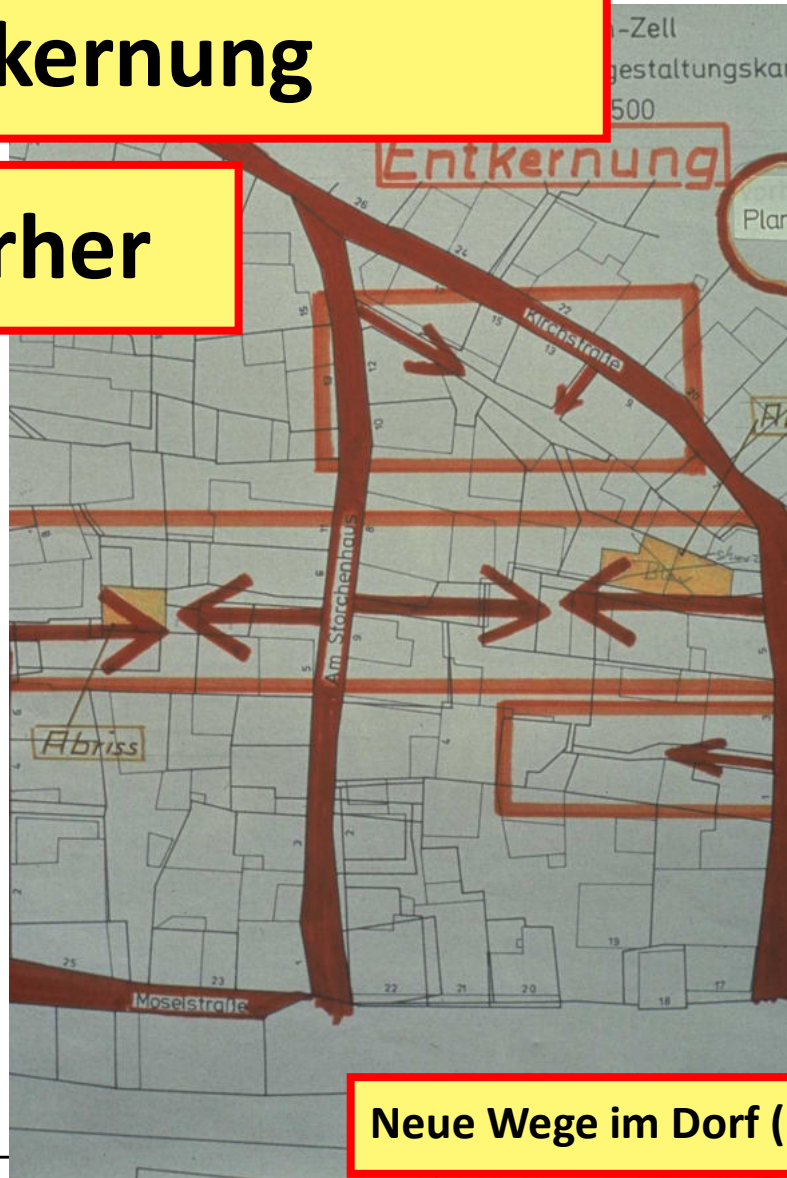
Quelle: eigene Erhebung zu einem Vortrag bei der Kommunalakademie RP (verändert)

Neue Nische: Dorfflurbereinigung



Entkernung

Vorher



Neue Wege im Dorf (Beispiel Bremm)

Neue Nische: Dorfflurbereinigung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Entkernung - Neue Wege im Dorf

Planung



Neue Nische: Dorfflurbereinigung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Ausführung

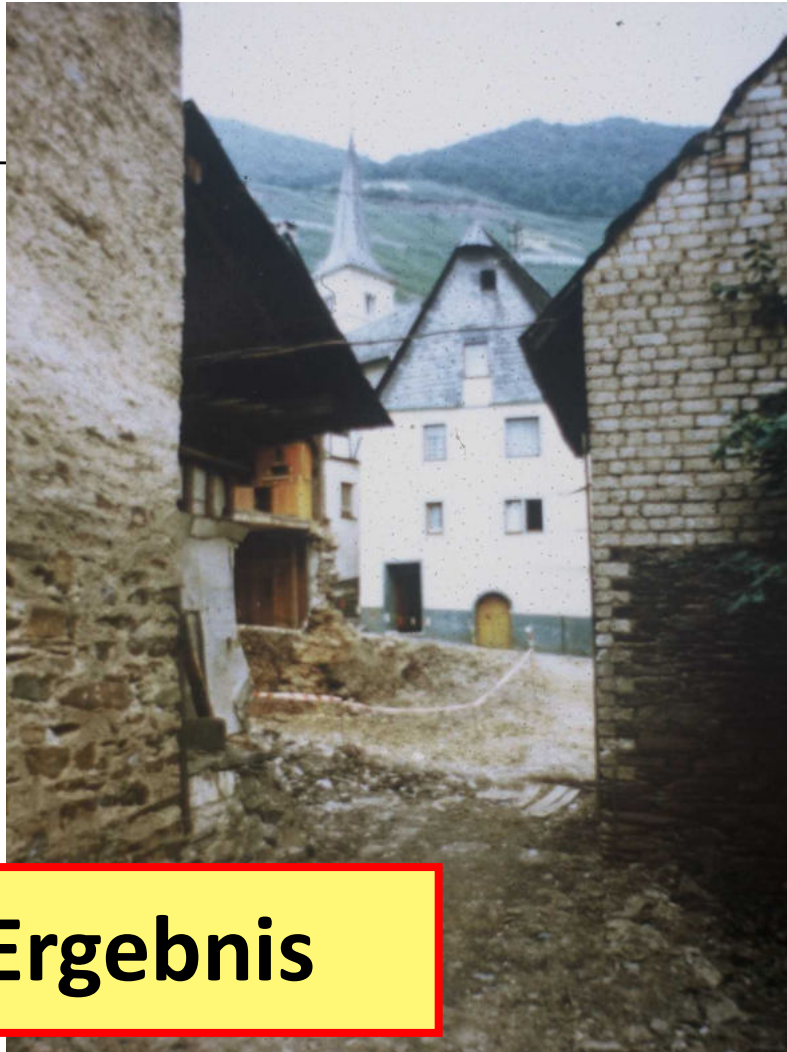


Entkernung - Neue Wege im Dorf

Neue Nische: Dorfflurbereinigung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Ergebnis

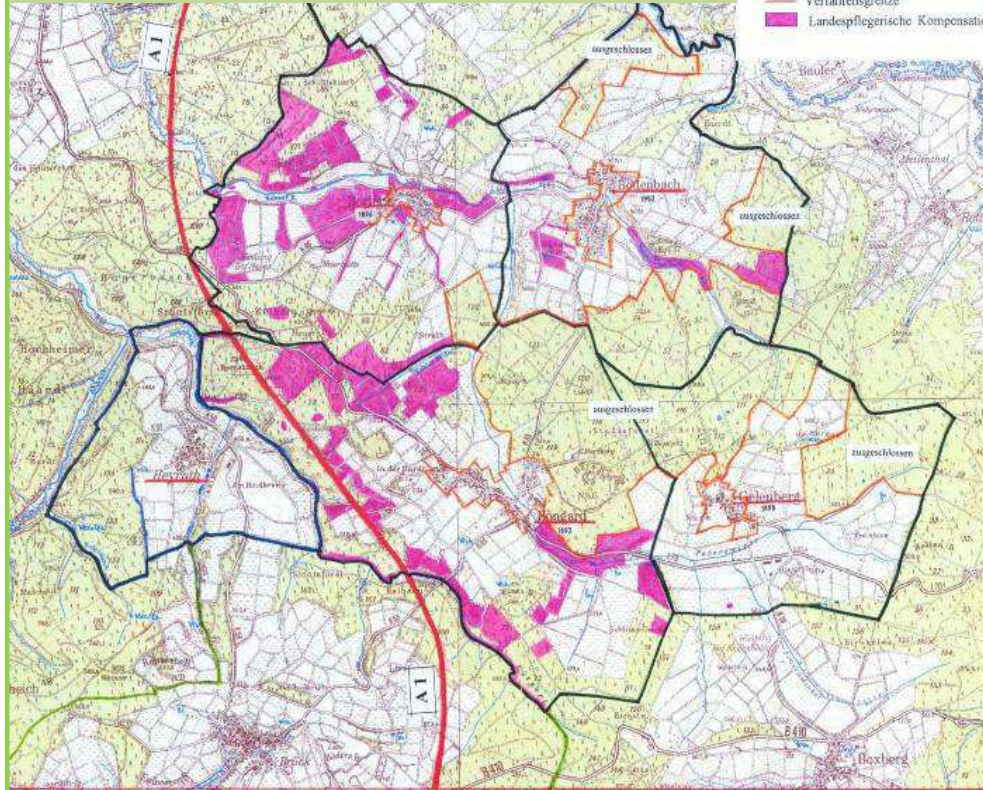


Entkernung - Neue Wege im Dorf

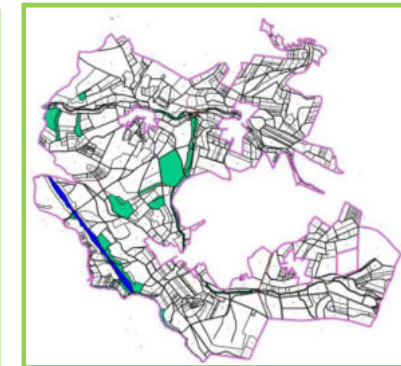
Thema 25: Unternehmensflurbereinigung

Hier: Bundesautobahn A60 – „Kirchspiel Bodenbach“

Kompensationsmaßnahmen Stand 2004 – ursprüngliche Forderung



Zerstreute Lage der
abgetretenen
Flächen



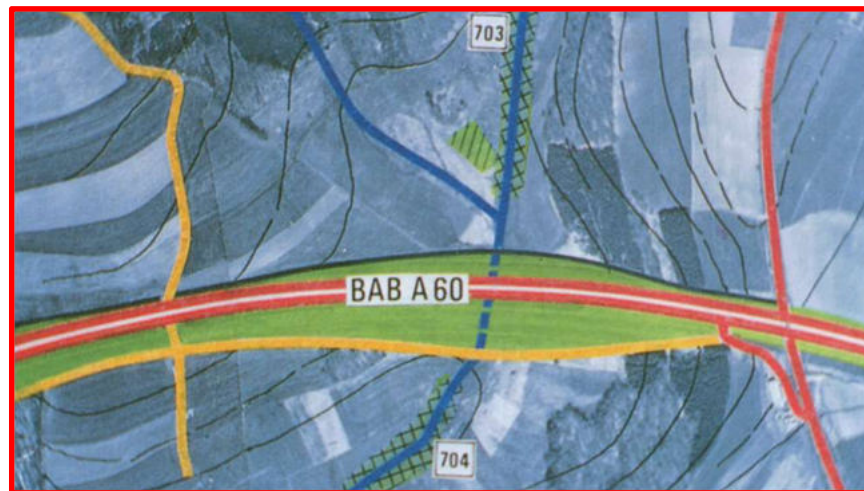
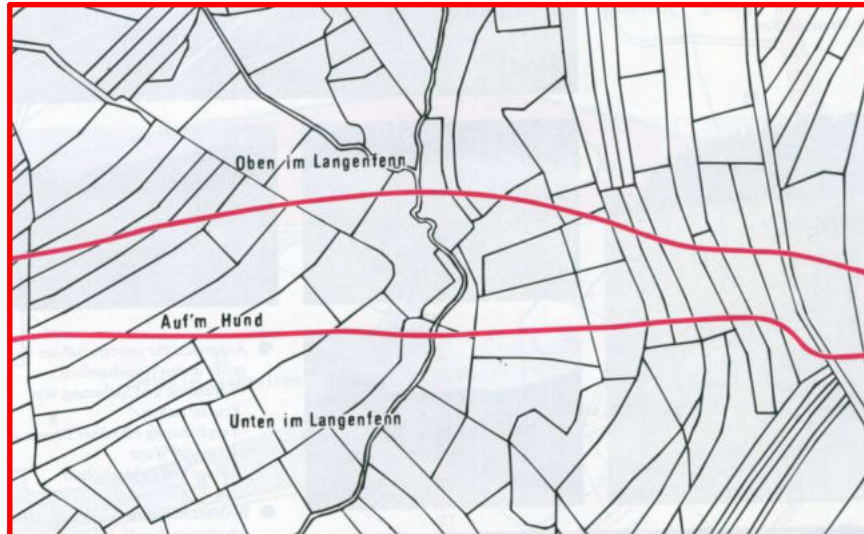
Zuteilung der
Flächen an die
Straßenverwaltung

- **252 ha Fläche** betroffen
- Kompensation für Autobahn von **1:12** auf **1:8** reduziert
- **83 ha** Landabtretung nach § 52 (69 ha LN und 14 Wald)
- Von **§ 87** -> **§ 86** umgestellt

Unterstützung der Verkehrsinfrastrukturentwicklung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



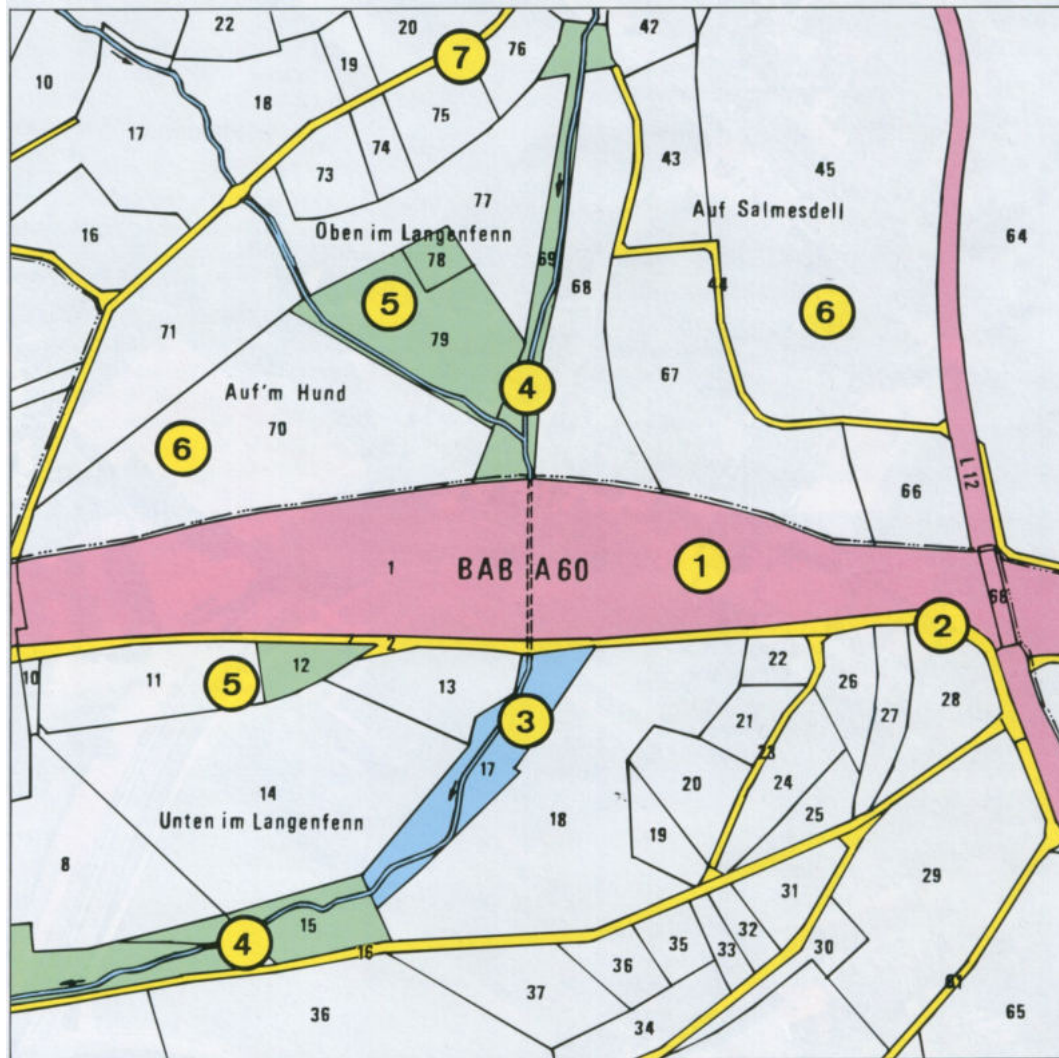
Was bewirkt die Umsetzung der Autobahnplanung?

- ❖ **Inanspruchnahme** landwirtschaftlicher **Flächen** für die Autobahn und die Ausgleichsflächen
- ❖ **Zerschneidung** der landwirtschaftlichen **Strukturen** (Wirtschaftswege, Nutzflächen, Dränagen ...) durch die geplante Autobahntrasse
- ❖ **Störung** der **ökologischen Ausgleichsfunktionen** durch den Neubau der Autobahn

Unterstützung der Verkehrsinfrastrukturentwicklung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Erläuterungen:

1. Benötigte Flächen in Autobahntrasse
2. An Autobahntrasse angepasstes Wirtschaftswegenetz
3. Ausgleichsmaßnahmen nach Naturschutz- u. Wasserrecht
4. Uferschutzstreifen am Bach
5. Punktuelle Bepflanzungen
6. Zusammenlegung, Erschließung und Neueinteilung der landwirtschaftlichen Nutzflächen
7. Erschließung u. Zusammenlegung der Waldflächen



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Perspektiven und Anpassungen

Bedeutungswandel der Flurbereinigung nach Reifferscheid, Lorig, Thomas und Kötter

Abb. 2.1-4: Bedeutung und Bedeutungswandel der Flurbereinigung in Deutschland (Thomas 2005, aktualisiert durch Kötter et al. 2020)

Ziele	Maßnahmen	Programmatische Oberziele										
		● Produktionssteigerung ● Produktivitätssteigerung ● Integrierte ländliche Entwicklung FlurbG 1953 FlurbG 1976 FlurbG 1994 ↓ ↓ ↓ 1950 1960 1970 1980 1990 2000 2005 2010 2020										
Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft	Neueinteilung der Feldflur	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
	Zusammenlegung zersplitterten Grundbesitzes	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
	Zweckmäßige Gestaltung der Grundstücke	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
	Schaffung von Wegen und Straßen	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Schaffung von Vorflut	○	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○
	Aufstockung landwirtschaftlicher Betriebe	○	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○
	Lösung von Landnutzungskonflikten	○	○	○	○	●	●	●	●	●	●	●
	Beseitigung der nachteiligen Folgen aus öffentlichen Vorhaben	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Schaffung eines funktions- und bedarfsgerechten Wegenetzes										●	●
	(nur in Ostdeutschland)	Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse					(LwAnpG 1990)	●	●	●	○	○
Förderung der Landeskultur	Kultivierung von Brachland	●	○									
	Rodung von Wald und Umwandlung in landwirtschaftliche Nutzflächen	●	○									
	Kultivierung von Moorland	●	○									
	Entwässerung von Feuchtgebieten	●	●	●	○							
	Dränung von Ackerland	●	●	●	○	○						
	Gewässerbegradigung	○	○	○								
	Ausweisung von Uferstreifen			○	○	●	●	●	●	●	●	●

	Maßnahmen der Gewässerentwicklung	○	●	●	○	○	●	●			
	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie								●	●	
	Bodenverbessernde Maßnahmen	○	○	○	○						
	Bodenschützende Maßnahmen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Landschaftsentwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Landbereitstellung für den Naturschutz			○	○	○	○	○	○	○	○
	Umsetzung von Landschaftsplanung			○	○	○	○	○	○	○	○
	Ökologischer Hochwasserschutz								○	○	○
Förderung der Landentwicklung	Aufsiedlung (von Vertriebenen)	●	●	○							
	Landarbeitersiedlung	○	○	○	○						
	Aussiedlung		●	●	○	○					
	Ortslagenauflockerung	●	●	○	○						
	Gemeindliche Siedlungsentwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Ortslagenregulierung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Dorferneuerung					○	○	○	○	○	○
	Dorfentwicklung										
	Dorf-Innenentwicklung										
	Ländlicher Tourismus										
	Diversifizierung										
	Breitband-Netze										
	Einrichtungen der Daseinsvorsorge										
		„Flurbereinigung“									
	„integrale Flurbereinigung“										
	„integrierte ländliche Entwicklung“										
	1950 1960 1970 1980 1990 2000 2005 2010 2020										
Zeichenerklärung		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Perspektiven der Flurbereinigung



- **Interkommunale Prozesse**
- **Großzügige Zusammenlegungen und Kooperationen**
- **Zukunftsgerechte Verbindungswegenetze**
- **Ausbau erneuerbarer Energien**
- **Waldflurbereinigung**
- **Weinbergsflurbereinigung**
- **Bodenschützende Maßnahmen**
- **Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und Gewässerentwicklung**
- **Hochwasservorsorge an Flüssen und durch Talsperren**
- **Ländlicher Tourismus**
- **Dorfinnenentwicklung und Dorfflurbereinigung**
- **Unterstützung kommunaler Infrastrukturentwicklung**
- **Breitbandnetze und Digitalisierung**

Handbuch der Flurbereinigung



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



HANDBUCH ZUR LÄNDLICHEN BODENORDNUNG UND FLURBEREINIGUNG IN
DEUTSCHLAND von Joachim Thomas

Flurbereinigungsgesetz

Die ArgeFlurb hat 1993 eine Projektgruppe Landentwicklung eingesetzt, die die Umgestaltung des Flurbereinigungsgesetzes zu einem Landentwicklungsgesetz vorbereiten sollte. Ergebnis war:

1. Eine **Weiterentwicklung** des FlurbG hin zu einem Landentwicklungsgesetz ist »**unmöglich**«.
2. Das bestehende Flurbereinigungsgesetz enthält die **beste denkbare Grundlage rechtsstaatlicher Prinzipien**.
3. **Alle Möglichkeiten** sind weitgehend **ausgeschöpft**, das Flurbereinigungsgesetz zu einem Landentwicklungsgesetz umzugestalten.
4. Heutige Anmerkung: Notwendig ist aktuell nur, die **Beteiligungs- und Publikationsverfahren** dem Stand der Technik **anzupassen**.



Personal gewinnen für die Flurbereinigung



- ❖ Neue Ansätze
- ❖ Geeignete Darstellungen
- ❖ Zugehen auf potentielle Bewerber





TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Bilanz und Ausblick

Bilanz:

Ohne die Gewährleistung des Grundeigentums hat unsere Gesellschaftsordnung keinen Bestand.

Die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz bieten Deutschland- und Europaweit die einzige Chance, ländlichen Grundbesitz an gesellschaftliche Wandlungen anzupassen.

Hierzu leistet der VTG einen wichtigen Beitrag seit 25 Jahren

Ausblick:

Flurbereinigung muss man immer wieder neu erfinden und auch neue Schwerpunkte politisch formulieren, damit die Gesellschaft begreift, dass Wandel am Grundeigentum nur in einem partizipativen Prozess möglich ist

Der VTG wird seine Bedeutung unverändert behalten.

Es wird aber immer wieder andere Schwerpunkte der Flurbereinigungsarbeit geben.



Da liegt
Einiges
vor uns

Horrmann meint:
Schwierige Projekte
– so ein VTG macht
richtig gute Arbeit

**Vielen Dank an Ekkehard Horrmann
und Joachim Hartmann**



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

**Aber: Die Wege
sind schon wieder
zu schmal**

**25 Jahre
Flurbereinigung
sind äußerst
erfolgreich vergangen**

Quelle: Eigene Vorlesung an der HS Mainz (verändert)
nach R. Gosciny + A. Uderzo



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

**Vielen Dank
für 25 Jahre
Arbeit im VTG
Sachsen-Anhalt**